

DIN 50930-6:2013-10 (D)

Korrosion der Metalle - Korrosion metallener Werkstoffe im Innern von Rohrleitungen, Behältern und Apparaten bei Korrosionsbelastung durch Wasser - Teil 6: Bewertungsverfahren und Anforderungen hinsichtlich der hygienischen Eignung in Kontakt mit Trinkwasser

Inhalt	Seite
Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe, Symbole und Abkürzungen	8
3.1 Begriffe	8
3.2 Symbole und Abkürzungen	8
4 Werkstoff- und Produktprüfung	10
4.1 Allgemeines	10
4.2 Überzüge	10
4.3 Weichlote, Hartlote und Schweißzusatzwerkstoffe	11
5 Werkstoffprüfung	11
5.1 Allgemeines	11
5.2 Charakterisierung der Werkstoffe	12
5.3 Zusammensetzung der Prüfstücke	13
5.4 Chemische Analyse des Kontaktwassers	13
5.5 Beurteilung der Prüfergebnisse	13
6 Einsatzbereiche	17
6.1 Allgemeines	17
6.2 Trinkwasserbeschaffenheit	17
6.3 Kupfer	20
6.4 Innenverzinnertes Kupfer	20
6.5 Schmelztauchverzinkte Eisenwerkstoffe	20
6.6 Nichtrostender Stahl	21
6.7 Unlegierte und niedriglegierte Eisenwerkstoffe (nach DIN EN 12502-5)	21
6.8 Blei	22
7 Schutzmaßnahmen	22
7.1 Allgemeines	22
7.2 Verfahren	22
Anhang A (informativ) Angabe von Legierungsbestandteilen und unvermeidbaren Begleitelementen bei Referenzwerkstoffen und nach DIN EN 15664-1 zu untersuchenden Werkstoffen einer Kategorie	23
A.1 Allgemeines	23
A.2 Anforderungen an die Werkstoffzusammensetzung von Prüfstücken zur Prüfung eines Referenzwerkstoffes	24
A.2.1 Legierungsbestandteile	24
A.2.2 Unvermeidbare Begleitelemente (Gehalt > 0,02 % Massenanteil)	24
A.3 Anforderungen an die Werkstoffzusammensetzung von Prüfstücken zur Prüfung eines kommerziellen Werkstoffes	24
A.3.1 Legierungsbestandteile	24
A.3.2 Unvermeidbare Begleitelemente (Gehalt > 0,02 % Massenanteil)	24
A.4 Elementanalysen im Kontaktwasser (siehe 5.4)	24
A.5 Berechnungsbeispiel	25
A.5.1 Allgemeines	25

A.5.2	Referenzwerkstoff.....	25
A.5.3	Kommerzielle Werkstoffe.....	26
	Literaturhinweise	27